



P R E S S E E I N L A D U N G

GVV/ SPÖ/ Nationalrat/ Kommunales/ Budget /Auswirkungen

GVV Burgenland und SPÖ gegen finanzpolitische Geisterfahrt der Schwarz-Blauen Bundesregierung!

Gerade 2018 wird ein entscheidendes Jahr, da viele Themenfelder für den ländlichen Raum bearbeitet werden müssen. Der Ausbau der Kinderbetreuung, die Abschaffung des Pflegeregresses, die überfällige Reform der Grundsteuer und die Finanzierung der Gemeinden über den Finanzausgleich neu, der eine stabile Basis für die Entwicklung des ländlichen Raums darstellt.

Die aktuellen Überlegung der Kurz-ÖVP zur Wiedereinführung des Pflegeregresses - und damit das „Hinausstehlen“ aus der finanziellen Verantwortung - ist sind ein weiteres Zeichen für einen totalen Zick-Zack Kurs, bei dem, wie unter Schwarz-Blau I und II, alles dem Mantra Nulldefizit untergeordnet wird. Auch die Reform der Grundsteuer ist scheinbar kein Thema mehr. Was bleiben wird, ist Verunsicherung in den Kommunen und bei den Menschen und, vor allem, ein drohender finanzieller Kahlschlag des ländlichen Raumes. Zu den genauen Details und weiteren kommunalen Themen informieren wir Sie im Rahmen einer Pressekonferenz:

Ort: Eisenstadt, Rotes Haus (Medienraum, 3.St.), Permayerstr. 2

Zeit: Dienstag, 27.03.2018 - 10:00 Uhr

TeilnehmerInnen: Bgm. Erich Trummer (Präsident GVV Burgenland)
NR Bgm. Erwin Preiner (Bereichssprecher Landwirtschaft und ländlicher Raum - SPÖ Parlamentsklub im Nationalrat)

Mag. Herbert Marhold, herbert.marhold@gvvgld.at

Tel: 02682 775 254 / Mobil: 0664 830 43 51